

Ruhige Harfenklänge zum Innehalten

Abendmusik mit Winfried Hummel – Petra Henniger von Wallersbrunn rezitiert

VON ANDRÉ NOWAK

ALT-LAAZTEN. In der Veranstaltungsreihe Abendmusiken der Immanuelgemeinde drehte sich am Sonnabend in der Alten Kapelle in Alt-Laatzen alles um das Thema „Im Garten Gethsemane“. Vor rund 50 Besuchern sorgte Winfried Hummel an der Harfe für musikalische Unterhaltung. Schauspielerin Petra Henniger

von Wallersbrunn rezitierte Texte passend zum Thema des Abends. „Im Garten Gethsemane bittet Jesus seine Jünger kurz vor seiner Gefangennahme mit ihm zu wachen. Er hadert und kämpft mit seinen Ängsten. Es ist ein Ort der Trauer und der Auseinandersetzung“, erläuterte Kantorin Cornelia Jiracek den biblischen Hintergrund.

Entsprechend ruhig und an-

dächtig gestalteten die Künstler die Veranstaltung. Winfried Hummel spielte auf der Harfe langsame und melancholische Solostücke von Komponisten aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Das Publikum lauschte den klaren Klängen gebannt, andächtig und still.

Petra Henniger von Wallersbrunn rezitierte unter anderem aus Rainer Maria Rilkes Text „Der

Ölbaumgarten“. Auch moderne Werke rund um den Garten Gethsemane von Peter Will und Helmut Zwanger las die Schauspielerin vor.

An die Wand projizierte Lichtbilder untermalten die Rezitationen. Unter anderem wurden eine Malerei eines Ölbaums sowie verschiedene Darstellungen von Jesus im Garten Gethsemane gezeigt.



Winfried Hummel spielt in der Alten Kapelle nachdenkliche Musik zur Passionszeit. Nowak